

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 75 (1997)
Heft: 7-8

Rubrik: Reisetips

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Flussreise auf dem Po nach Venedig



Venedig, das Ziel der Schiffsreise auf dem Po.

Foto: Konrad Baeschlin

Eine Flussfahrt, die bisher noch kein Veranstalter angeboten hat, offeriert jetzt das Reisebüro Mittelthurgau. Eine Reise mit der 100plätzigem «MS Venezia» zwischen Cremona und Venedig mit Ausflügen nach Padua, Ferrara, Mantua und Parma. Die Fahrt auf Italiens grösstem Fluss führt durch eine an Fauna und Flora reiche, wunderbare Landschaft mit von Schilf umgebenen Sümpfen, unzähligen Sandbänken und Inseln. Die Po-Ebene mit ihren romantischen Städten ist zudem eine Oase für Kunst- und Kulturinteressierte. Imposante Paläste, Häuser mit aussergewöhnlichen Fresken und Museen mit den Werken weltberühmter Künstler erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die achttägige Reiseroute auf diesem touristisch noch unberührten und deshalb besonders faszinierenden Fluss kostet 1990 Franken in der 2-Bett-Kabine auf dem Hauptdeck inklusive Vollpension und Anschlussbillett.

Auskünfte und Buchungen beim Reisebüro Mittelthurgau, Telefon 071/626 85 85.

Kunst- und Wanderreise zur «Goldenen Stadt»

Wer Thessaloniki, die diesjährige Kulturhauptstadt Europas, am Thermäischen Golf besuchen möchte, dem bietet sich vom 14. bis 18. September eine attraktive Gelegenheit dazu. Der Wanderferienspezialist Imbach hat neu ein fünftägiges Programm zu diesem faszinierenden Ort im Norden Griechenlands zusammengestellt, das nebst dem Kennenlernen der Stadt und ihrer Kul-

turgüter auch eine reizvolle Wanderung in der Umgebung von Veria beinhaltet. Die von einem Schweizer Experten geführte Reise kostet 1690 Franken im Doppelzimmer des Erstklasshotels «Elektra Palace» im Herzen der Stadt inklusive Halbpension, Museumseintritte und Führungen sowie Linienflug mit Swissair und Gratis-Zubringer-Bahnbillett.

Auskünfte und Buchungen direkt bei Imbach Reisen, Grendel 19, Postfach, 6000 Luzern 5, Telefon 041/410 00 44, oder Ihrem nächstgelegenen Reisebüro.

Einblicke zu Zeitfragen

Seit St. Petersburg nicht mehr Leninograd heisst, hat sich in der russischen Stadt viel verändert. Deutlich werden die Unterschiede zwischen Alt und Neu beispielsweise bei einem Einkaufsummel durch die Zarenstadt. Prunkvolle neue Geschäfte sind ebenso anzutreffen wie ärmliche Läden, in denen man das Nötigste für den Unterhalt bekommt. Mehr über das Leben in den veränderten Verhältnissen erfährt man beim neuen Reiseangebot «Einblicke – Reisen zu Zeitfragen», organisiert für Reisende ab 50 vom Migros-Genossenschaftsbund, Abteilung Zeitfragen. Die Reise nach St. Petersburg findet statt vom 3. bis 7. September 1997 und ist eines von vier neuen Angeboten. Ein zentrales Element dieser Ferien ist die Begegnung mit Menschen. So gehört in St. Petersburg die Besichtigung einer Kleiderfabrik ebenso dazu wie der Besuch eines Gottesdienstes oder das Wohnen bei Gastfamilien.

Das neue Angebot beinhaltet auch eine Studienreise zur Situation von Asylsuchenden und Flüchtlingen in der Schweiz, eine Reise durchs Bündnerland über Ökologie im Tourismus, und in Holland werden neue Wohnmodelle für ältere Menschen vorgestellt.

Informationen vermittelt Migros Zeitfragen, Telefon 01/277 21 70.

Vierpässefahrt per PostCar

In diesem Sommer führt Postauto Schweiz die langjährige Tradition der Pässerundfahrten durch. «Alpenpost» heisst zum Beispiel die traditionelle Vierpässefahrt im PostCar, dem neuen und sehr komfortablen Ausflugsfahrzeug von Postauto Schweiz. Die klassische Fahrt über die Alpenpässe Grimsel, Nufenen, Gotthard und Susten wurde letzten Sommer zum Jubiläum «75 Jahre Alpenpost» lanciert. PostCar macht es möglich, die faszinierende Alpenwelt von den grösseren Deutschschweizer Städten aus in einem Tag zu erleben, ohne umzusteigen. Nebst der reizvollen gemütlichen Fahrt ist im Preis von 73 Franken (am Wochenende 79 Franken) ein feines Mittagessen und ein Sonderumschlag inbegriffen. Ausserdem ist

die Fahrt mit dem Postauto bis zum PostCar-Abfahrtsort und zurück am Ausflugstag gratis. Die Vierpässefahrten finden mehrmals wöchentlich statt.

Auskünfte und Fahrpläne: PostCar-Zentrale in Interlaken, 033/828 88 18.

Schweizer Hotels mit Gratisnacht

Wer sagt, die Schweizer Hotels tun zu wenig für ihre Gäste? Ein Beispiel, wie sehr sie sich um diese bemühen, zeigt die Sommer Promotion 97 Aktion, bei der bei Buchungen von drei Nächten dem Gast die vierte Nacht mit Morgenessen geschenkt wird. Das Angebot kann sogar einmalig verlängert werden. Das heisst, sechs Nächte bezahlen und zwei Nächte gratis. Diese Aktion, die in Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus zustande kam, ist vom 12. September bis 12. Oktober gültig. Insgesamt 422 Hotels aus allen touristischen Regionen der Schweiz machen dabei mit. Die Preise für die drei Nächte plus Gratisnacht bewegen sich zwischen 150 und 570 Franken pro Person im Doppelzimmer. Die Arrangements können direkt bei den entsprechenden Hotels gebucht werden.

Die Angebotsliste der Hotels «Eine Nacht geschenkt» ist kostenlos erhältlich bei: Schweiz Tourismus, Postfach, 8027 Zürich, Telefon 01/288 12 12 (rund um die Uhr).

Auf zu den Gärten von Lausanne

Noch bis zum 14. Oktober lohnt sich eine Reise nach Lausanne ganz besonders für Gartenfreunde. Die Stadt präsentiert sich nämlich als die Gartenstadt schlechthin. Es handelt sich um eine noch nie dagewesene Veranstaltung im Herzen von Lausanne zum Thema Gärten. Schweizerische und europäische Landschaftsarchitekten und Künstler, die entweder eingeladen oder aufgrund ihrer Teilnahme am Ideenwettbewerb ausgewählt wurden, sowie die städtischen Gärtner haben im Stadtzentrum 34 neue Gärten geschaffen, die dem Publikum offenstehen. Gehen Sie auf Entdeckungsreise und flanieren Sie durch «Lausanne Jardin 97».

Die Broschüre mit sämtlichen Informationen plus Garten-Stadtplan, Veranstaltungskalender und Hotel-Pauschalangeboten ist erhältlich bei: Office du tourisme, Département Information, 2, avenue du Rhodanie, Case postale 49, 1000 Lausanne, Tel. 021/613 73 73.

Wandern in Zweisimmen

Das Höhenwanderzentrum von Zweisimmen mit seinen vier herrlichen Panoramahöhenwegen verspricht Wanderfreudigen ein wunderbares Ausflugs-erlebnis. Zwei der Wanderwege starten vom Rinderberg aus, der ab dem Dorfzentrum mit einer modernen Sechser-Gondelbahn, die ab Juli in Betrieb ist, erreicht werden kann. Ausgangspunkt der beiden anderen Panoramawanderungen ist das Sparenmoos, wo im Sommer regelmässige Autokurse ab Bahnhof Zweisimmen verkehren. Für sämtliche Höhenwanderungen sind günstige Rundreisebillette erhältlich. Zudem gibt es eine kostenlose Panoramakarte mit Auskunft über den Routenverlauf.

Informationen und Unterlagen beim Verkehrsbüro Zweisimmen, 3773 Zweisimmen, Telefon 033/722 11 33.

Das Tiroler-Alpbachtal zum Kennenlernen

Eine besonders preisgünstige Ferienwoche offeriert im September das herrliche Tiroler Alpbachtal zwischen Innsbruck und Wörgl. Der Tourismusverband Reith hat zum dortigen Almabtrieb vom 14. bis 21.9. und vom 21. bis 28.9. ein Angebot aufgelegt, das eine Vielfalt an Abwechslung bietet. Es enthält die Teilahme am grossen Volksfest mit Bauernmarkt, einen Almtanz für Gäste mit Jodelwettbewerb, Wanderungen und Theateraufführungen. Der Preis pro Person beträgt ab 220 Franken für sieben Tage inklusive Morgenessen.

Auskunft und Buchungen direkt bei Alpbach Information, Dorf 41, A-6235 Alpbachtal, Telefon 0043/5337/62674. Weitere Auskünfte: Österreich Werbung, Zweierstrasse 146, Postfach, 8036 Zürich, Tel. 01/451 15 51.

Redaktion: Konrad Baeschlin

ab Fr. 420.-
pro Person



Ferien bei Eiger, Mönch & Jungfrau

6 Nächte im Doppelzimmer mit Dusche/WC, Radio, Telefon, Frühstücksbuffet, Gäste-Apéro, 4-Gang-Abendessen, Dessertbuffet, kaltes und warmes Buffet.
16 Punkte Gault Millau-Restaurant.
Spezialangebot für Seniorengruppen

Hotel
Alpenblick

Richard + Yvonne Stöckli
CH-3812 Wilderswil/Interlaken
Berner Oberland/Schweiz
Telefon 033 822 07 07
Telefax 033 822 80 07



CH-7050 Arosa
Tel. 081/377 12 08 • Fax 081/377 46 90

Das Senioren-Hotel von Arosa, wo man sich richtig wohl fühlt, nur wenige Minuten von Bahnhof und Bergbahnen entfernt, mit einmaligem Ausblick auf die Arosener Berge.

Senioren-Preise (alles inbegriffen)

Zimmer mit Dusche/Bad, WC, Telefon Radio und TV, Halbpension Fr. 74.-

Termin: 14. Juni bis 20. Oktober 1997
6. Dezember bis 23. Dezember 1997

Senioren-Wanderwochen Fr. 540.-
21. Juni bis 28. Juni 1997
13. Sept. bis 20. Sept. 1997
20. Sept. bis 27. Sept. 1997

Die windgeschützte Arosener Bergschale mit den duftenden Tannenwäldern bietet Ihnen eine faszinierende Landschaft für Spaziergänge und Wanderungen abseits von Hast und Lärm.

Coupon

Senden Sie mir kostenlos Arosa- und Hotelprospekt mit Preisliste.

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____